

Film ab für das Seniorenkino

Die Generation 60 plus ist mit dem Kino aufgewachsen und schätzt das Filmerlebnis auf der großen Leinwand

Während viele Jüngere über Streaming-Dienste Filme oder Serien lieber zu Hause schauen und seit Jahren Kinos schließen, erfreuen sich Seniorenkino-Veranstaltungen wachsender Beliebtheit. Ein Besuch bei einer Filmvorstellung in Berlin zeigt, warum das so ist.

An jedem letzten Mittwoch im Monat ist das Cinemotion-Kino in Berlin-Hohenschönhausen fest in Seniorenhand. Es gibt Kaffee und Kuchen anstatt Cola und Popcorn. Wenn der Einlass um 14 Uhr beginnt, bildet sich schnell eine lange Schlange an der Kasse.

Das Seniorenkino, das in Kooperation mit dem Bezirksamt Berlin-Lichtenberg veranstaltet wird, ist ein Erfolgsmodell. Als Ende Februar die Bestsellerverfilmung „Die Insel der Zitronenblüten“ auf dem Programm steht, sind selbst die Veranstalter von dem Andrang überrascht. Der für das Seniorenkino reservierte Saal ist schnell voll, sodass kurzerhand auch der benachbarte Saal genutzt wird – am Ende sitzen in beiden Sälen 500 Personen – fast doppelt so viele wie ursprünglich geplant.

Das Alter zeigen

„Ältere Menschen und Kino, das passt einfach gut zusammen“, weiß auch Professor Michael Doh, Erziehungswissenschaftler und Gerontologe an der Katholischen Hochschule Freiburg. Doh beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Thema und leitet das Europäische Filmfestival der Generationen. Das Festival präsentiert aktuelle Spiel- und Dokumentarfilme über das Alter, das Älterwerden und den demografischen Wandel. Bei der Filmauswahl für sein Festival kann Doh aus einem reichen Fundus schöpfen. „Seit Jahren gibt es immer mehr Filme, die das Alter



Gabriele Lehmann, Bernd Bechstein und Inge Jankolow (von links) gehen regelmäßig in das Seniorenkino in Berlin-Hohenschönhausen und schätzen die Atmosphäre der Veranstaltung. Foto: VdK/Ciszewski

thematisieren.“ Es gehe ums Altern und die damit verbundenen Veränderungen und Entwicklungen, Verluste wie schwindende soziale Kontakte, Krankheit, Sterben und Tod, aber auch um Gewinne durch neue Freiheiten, Ziele, Aufgaben und neues Glück.

Filme wie „Honig im Kopf“, in dem Dieter Hallervorden einen an Alzheimer erkrankten Senior spielte, sind nur ein Beispiel von vielen Kassenschlagern, die ihr Publikum vor allem unter älteren Filmliebhabern finden. Die Gruppe der über 60-jährigen Kinogängerinnen und Kinogänger ist nach Zahlen des Statistischen Bundesamtes zwischen 2018 und 2022 mit einem wachsenden Anteil von 14 auf 17 Prozent von allen Altersgruppen am stärksten gestiegen. 1995 betrug der Anteil dieser Altersgruppen am Kinopublikum noch drei Prozent.

Beim Seniorenkino geht es vielen aber um mehr als das reine Filmerlebnis. Die veranstaltenden Vereine, Kommunen oder auch Bürgerinitiativen schaffen mit dem Seniorenkino auch ein regelmäßiges Angebot für Kommunikation, das viele ältere Menschen schätzen, insbesondere Frauen.

Nach Dohs Beobachtung besteht das Seniorenkinopublikum überwiegend aus Frauen. Sie würden sich eher mit Freundinnen treffen, um regelmäßig zu einer Veranstaltung wie beispielsweise dem Seniorenkino zu gehen. „Männer handeln eher funktional und gehen ins Kino, weil sie einen bestimmten Film sehen wollen.“

Neue Bekanntschaften

Was wie ein Stereotyp klingt, bestätigt sich bei einem Besuch im Kino-Foyer in Hohenschönhausen

bei einer kurzen Umfrage. Was macht den Reiz der Veranstaltungsreihe aus? Die Gefragten geraten ins Schwärmen. Brigitte (71) und Marlies (73) kommen zu jedem Seniorenkino ins Cinemotion und haben gerade Gisela (74) und Monika (72) kennengelernt, zu denen sie sich bei Kaffee und Kuchen an den Tisch gesetzt haben. Alle vier möchten ihren Nachnamen nicht in der Zeitung lesen. Monika lobt, dass in den sieben Euro Eintritt auch immer ein Stück Kuchen inklusive ist. „Das ist ein tolles Angebot. Wer älter ist, muss oft aufs Geld achten. Andere Freizeitaktivitäten wie Busreisen kann man sich ja kaum noch leisten.“

Gisela erzählt, dass sie im Vormonat allein zum Seniorenkino gegangen ist. „Ich bin aber schnell mit netten Leuten ins Gespräch gekommen und habe mich gar nicht allein gefühlt.“

Einige Meter weiter unterhalten sich an einem Stehtisch Gabriele Lehmann, Inge Jankolow (beide 74) und der 65-jährige Bernd Bechstein, der Mitglied im Sozialverband VdK ist. Auch sie kommen regelmäßig ins Seniorenkino. „Im Whatsapp-Status meines Telefons bewerbe ich immer den neuen Film, damit viele Freunde kommen“, sagt Inge Jankolow.

Kuchen statt Popcorn

Kinoleiter André Pesek freut sich über das volle Haus. „Für die Vorstellung machen wir eigens am Nachmittag auf. Wenn das so angenommen wird, entsteht uns kein Verlust, obwohl der Verkauf von Popcorn sehr überschaubar bleibt.“

Das Seniorenkino im Cinemotion, für das der Bezirk in seinen Seniorenbegegnungsstätten wirbt, hat bereits eine mehr als 20-jährige Tradition. Susan Schüler ist beim Amt für Soziales zuständig. An ihrer Seite stehen die Schwägerinnen Gesine und Astrid Proske sowie Jutta Büchner. Die drei Damen hatten sich für die ehrenamtliche Mitarbeit beim Seniorenkino beworben und helfen gehbehinderten Besuchern zu ihren Plätzen oder unterstützen bei der Kuchenausgabe. „Durch die lange Zusammenarbeit zwischen Kino und Bezirk hat sich vieles eingespielt“, sagt sie. Wenn das Jahresprogramm steht, lässt der Bezirk 10000 Flyer drucken und bringt sie unter die Leute.

In den vergangenen Jahren sind vielerorts Seniorenkinos entstanden. Wer sich informieren möchte, ob es ein solches Angebot in der Nähe gibt, macht das am besten über die Lokalzeitung, Senioreneinrichtungen oder die örtlichen Kinos. Einen bundesweiten Überblick über Veranstaltungen dieser Art könne er leider nicht, sagt Michael Doh. **Jörg Ciszewski**

- Anzeige -

Insel Usedom Swinemünde

- Leistungen im 3-Sterne-Hotel Alga Baltic Resort
- ca. 200m zum Strand
- umwelt des Kurparks
- zentral im Kurviertel
- 6/7 Übernachtungen im stilvoll eingerichteten Kurhotel
- Doppelzimmer mit DU/WC, Sat-TV, Kühlschrank, Telefon
- Überwiegend Balkon, obere Etagen alle mit Ausblick
- Halbpensioen Frühstück- und Abendbrot
- Nutzung des Wellnessbereichs (ft. Hot tubs, saunas, Hellenbad, Erholungsbecken, Whirlpool, Saunen, Fitnessraum, Kneippbad, Massage- und Spritzkuren)
- deutschsprachige Gästebetreuung
- WLAN



Bade- & Kurort Kolberg

- Leistungen im 4-Sterne-Hotel Diva Spa
- ca. 200m zum Strand
- umwelt der Promenade
- großer Wellenbereich
- 6/7 Übernachtungen im komfortablen Wellnesshotel
- Doppelzimmer oder geräumiges Kurhotelzimmer
- Balkon, Sat-TV, Bad, DU/WC, Kühlschrank, Wasserkocher
- Halbpensioen Frühstück- und Abendbrot
- Nutzung des Wellnessbereichs (Hellenbad, überdachter Außenpool, Whirlpool, Saunen, Fitnessraum)
- Talkshow am Unterhaltungsprogramm
- deutschsprachige Gästebetreuung
- WLAN



Zubuchung Kurpark „Erholung“: 1,5€ pro Person/Woche
1 Arztkonsultation • 10 Kurveranstaltungen

SPARPREISE 2024			
in € pro Person im Doppelzimmer			
Anreisedatum	Haustürservice	Eigenes Auto	Samstag
April	5 Nächte	7 Nächte	
April	399,00	499,00	499,00
Mai	429,00	499,00	499,00
Juni	499,00	499,00	499,00
Juli	499,00	599,00	599,00
August	499,00	599,00	599,00
September	499,00	599,00	599,00
Oktober	499,00	499,00	499,00
November	429,00	499,00	499,00

1. bis 21. Dezember 399,270 399,270

- Wohnungsentgelt p.P. 95,-/Nacht
- Erntedankfestveranstaltung 115,-/Nacht
- Doppel- als Einzelzimmer +15,-/Nacht
- Zubuchung Polypommes p. P. +18,-/Tag



Zubuchung Kurpark „Erholung“: 1,5€ pro Person/Woche
1 Arztkonsultation • 10 Kurveranstaltungen

SPARPREISE 2024			
in € pro Person im Doppelzimmer			
Anreisedatum	Haustürservice	Eigenes Auto	Samstag
April	6 Nächte	7 Nächte	
April	399,00	499,00	499,00
Mai	429,00	499,00	499,00
Juni	499,00	599,00	599,00
Juli	499,00	599,00	599,00
August	499,00	599,00	599,00
September	499,00	599,00	599,00
Oktober	499,00	499,00	499,00
November	429,00	499,00	499,00

1. bis 21. Dezember 399,240 399,270

- Kurhotelzimmerzuschlag p. P. 45,-/Nacht
- Doppel- als Einzelzimmer +15,-/Nacht
- Zubuchung Polypommes p. P. +25,-/Tag



Jetzt den neuen Katalog 2024 kostenlos anfordern!

Berliner Touristik GmbH • Mollathstr. 127-12187 Berlin | Info: berliner-touristik.de | www.berliner-touristik.de

Deutschlandweite Haustürabholung
ab € 99,-* pro Person

Transferpreise in €* pro Person
Min./Fahrtzeit nach PLZ-Gebieten
023 00,- | 31 ab 120,- | 04 100,- | 21 ab 120,-
4 ab 200,- | 5,6,7 ab 225,- | 08 ab 200,- | 09 ab 150,-

- Anreiseart: Haustürservice > Preistabelle
- Bequem und stressfrei Reisen (tagsüber)
- Hin-/Rückfahrt ohne Umstieg am So.-Sa.
- Moderne, klimatisierte Kleinbusse

030-484 900 70
E-Mail: info@berliner-touristik.de

Bestseller OSTSEE URLAUB 2024